

Datenschutzerklärung für Studienbewerberinnen und Studienbewerber, Studierende und ehemalige Studierende der Technischen Universität Dresden

Die TU Dresden – hier insbesondere das Dezernat Studium und Weiterbildung - verarbeitet personenbezogene Daten von Bewerberinnen und Bewerbern sowie von Studierenden und ehemaligen Studierenden nur insoweit dies zur Bewerbung, Durchführung oder Beendigung des Studiums, zur Durchführung organisatorischer, sozialer und studienbegleitenden Maßnahmen oder zur Kontaktpflege mit ehemaligen Studierenden erforderlich ist.

Die Einzelheiten der Verarbeitung sowie die für den Einzelfall von Bewerberinnen und Bewerbern bzw. Studierenden verpflichtend anzugebenden und durch die TU Dresden zu verarbeitenden Daten regelt § 14 Abs. 1 Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz (SächsHSFG)¹⁾ in Verbindung mit den Bestimmungen der Sächsische Hochschulpersonendatenverordnung (SächsHSPersDatVO)¹⁾.

Sollen weitere personenbezogene Daten (z.B. für soziale oder studienbegleitende Maßnahmen) erhoben und genutzt werden, werden Sie im Einzelfall um Ihre freiwillige und widerrufliche Einwilligung gebeten.

Insofern dies nicht anders gesetzlich, rechtlich oder vertraglich bestimmt ist (z.B. Datenübermittlung an andere öffentliche Stellen auf Grund von § 6 Abs. 1 Satz 2 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz¹⁾ oder § 4 Studentenkrankenversicherung-Meldeverordnung¹⁾) oder Sie im Einzelfall ausdrücklich eingewilligt haben, erfolgt keine Übermittlung von personenbezogenen Daten an Dritte.

Sollte es im Rahmen einer Bewerbung zum Studium nicht zu einer Immatrikulation kommen, werden alle betreffenden Daten spätestens nach einem Jahr gelöscht. Danach besteht kein Zugriff mehr auf das Bewerbungsportal.

Sie können jederzeit Auskunft über die zu Ihrer Person verarbeiteten Daten sowie die möglichen Empfänger dieser Daten, an die diese übermittelt wurden, verlangen. Eine Antwort steht Ihnen innerhalb eines Monats nach Eingang des Auskunftersuchens zu. Sie können Ihr Auskunftersuchen beim Datenschutzbeauftragten der TU Dresden einreichen. Er wird die Beantwortung innerhalb der TU Dresden koordinieren und dafür Sorge tragen, dass Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in jedem Fall gewahrt werden.

Darüber hinaus können Sie sich jederzeit unmittelbar an den Datenschutzbeauftragten der TU Dresden sowie an die zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz wenden, wenn Sie der Ansicht sind, dass die TU Dresden Ihre Daten nicht rechtskonform oder nicht ordnungsgemäß verarbeitet.

Hinweis für Bewerberinnen und Bewerber:

Eine Bewerbung für ein Studium an der TU Dresden ist freiwillig. Sie können Ihre Bewerbung jederzeit zurückziehen. In diesem Fall ist eine weitere Bearbeitung Ihrer Bewerbung und damit ein Studium an der TU Dresden leider nicht möglich. Insbesondere auf Ihrem Antrag auf Immatrikulation haben wir die Rechtsgrundlagen, auf Grund derer wir Ihre Daten zu Zwecken der Immatrikulation verarbeiten, näher erläutert. Sollte es im Rahmen einer Bewerbung zum Studium nicht zu einer Immatrikulation kommen, werden alle betreffenden Daten spätestens nach einem Jahr gelöscht. Danach besteht kein Zugriff mehr auf das Bewerbungsportal.

Hinweis für Studierende:

Für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten von Studierenden gelten darüber hinaus insbesondere die Bestimmungen der einschlägigen Prüfungs- und Studien- oder Promotionsordnungen. Die personenbezogenen Daten von Studierenden werden mindestens für die Dauer des Studiums an der TU Dresden verarbeitet. Das Nähere ist in § 18 SächsHSPersDatVO¹⁾ geregelt.

Hinweis für ehemalige Studierende:

Die TU Dresden verarbeitet Ihre Daten zu Zwecken der Kontaktpflege gemäß § 16 SächsHSPersDatVO¹⁾.

Technische Hinweise

Zum Schutz Ihrer Daten wurden gemäß dem Stand der Technik die entsprechenden technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um die o.g. Bestimmungen wirksam einzuhalten. Unter anderem erfolgt stets eine verschlüsselte Datenübertragung. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass trotz dieser Maßnahmen eine Kenntnisnahme, ggf. sogar eine Verfälschung von Daten durch unbefugte Personen, nicht vollständig ausgeschlossen ist. Als Nutzer sind natürlich auch Sie für die Kenntnisnahme und Einhaltung der Hinweise zum Datenschutz verantwortlich. Wirken Sie deshalb - im eigenen Interesse - einem unerwünschten Zugriff auf Ihre Daten entgegen. Insbesondere empfehlen wir hierzu folgende Maßnahmen:

- Installieren Sie die für Ihr Betriebssystem jeweils aktuellen Patches!
- Schalten Sie nicht benötigte Dienste Ihres Betriebssystems ab!
- Geben Sie ohne entsprechende Schutzmaßnahmen keine Laufwerke dauerhaft auf Ihrem PC frei!
- Lassen Sie zumindest für die Zeit der Verbindung zum SELMA-Webportal keine Fernwartung auf Ihrem PC zu!
- Installieren und betreiben Sie einen aktuellen Virenschanner auf Ihrem PC!
- Installieren und betreiben Sie eine Personal-Firewall bzw. nutzen Sie die entsprechenden Funktionen Ihres Betriebssystems!

Fußnote ¹⁾

[Siehe hier: Rechtsgrundlagen](#)